

Hier finden Sie die [Webversion](#).

Newsletter 2/2025 der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der VDW,

Grenzen begegnen uns in vielerlei Gestalt – **physisch, rechtlich, politisch, technologisch und nicht zuletzt in unseren Köpfen**. In den vergangenen Monaten haben sie erneut verstärkt die öffentliche Debatte geprägt. Grenzen werden außer Kraft gesetzt, wo sich das Recht des Stärkeren durchsetzt, zugleich werden aus vermeintlichem Selbstschutz neue, stärkere Grenzen gefordert. In Deutschland wird über Grenzen im Kontext von Migration diskutiert, innerhalb der EU geraten einstige Errungenschaften wie Reisefreiheit oder Solidarität ins Wanken. Die Vorstellung eines gemeinsamen europäischen Raums scheint brüchiger denn je.

Grenzen sind ein fester Bestandteil menschlicher Geschichte – sowohl als Schutzmechanismus als auch als Anlass für Konflikte. Für die **Bewältigung der gegenwärtigen globalen Herausforderungen müssen Grenzen überwunden werden**, um gemeinsam zu handeln: Klimawandel, Artensterben, geopolitische Spannungen und soziale Spaltung. Der Umgang mit diesen Themen verlangt neue Formen des Denkens, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Verantwortungsbewusstsein (auch) in der Wissenschaft und ein Überwinden mentaler Blockaden.

Gerade die Grenzen in den Köpfen beschäftigen uns derzeit besonders. **Können wir uns eine nachhaltige, friedliche und gerechte Zukunft überhaupt noch vorstellen angesichts der aktuellen Krisen? Wie schaffen wir es, über nationale, kulturelle und politische Barrieren hinweg gemeinsame Möglichkeitsräume zu schaffen?**

Diese Fragen stehen auch im Mittelpunkt unserer kommenden Veranstaltungen:

- Beim **Aktionstag an der Universität Passau** am 03. Juli 2025 diskutieren Studierende gemeinsam mit Prof. Hubert Weiger und Prof. Werner Gamerith über Möglichkeiten, gesellschaftliche, ökologische und technologische Grenzen zu überwinden mit dem Ziel, nachhaltigen Wandel konkret zu gestalten.
- Anlässlich des **70. Jahrestags des Russel-Einstein-Manifests** laden wir herzlich zum wissenschaftlichen Symposium am 09. Juli 2025 in Berlin ein. Die Stellungnahme ist sowohl das Gründungsdokument der „Pugwash Conferences on Science and World Affairs“ (Friedensnobelpreis), deren deutsche Sektion bei der VDW angesiedelt ist, als auch für die Gründung der VDW und die Verpflichtung zur Verantwortung in der Wissenschaft zentral.
- Ein weiteres Highlight wird das **Symposium „Von den Alpen bis zum Watt“ anlässlich des 85. Geburtstags von Prof. Hartmut Graßl**. Die Veranstaltung findet am 25. September 2025 in Hamburg statt und widmet sich den drängenden Fragen unserer Zeit: nachhaltiger Transformation, dem Schutz unserer Lebensgrundlagen sowie Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

In diesem Newsletter finden Sie wie immer kompakte Informationen zu unseren vielfältigen Aktivitäten.

Lassen Sie uns gemeinsam neue Wege denken und die Grenzen dessen, was möglich ist, verschieben.

Mit herzlichen Grüßen

Maria Reinisch und die Geschäftsstelle der VDW

INHALT

- [Kommende Veranstaltungen](#)
- [Rückblick](#)
- [Aktuelles](#)
- [Von unseren Mitgliedern](#)



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer [Webseite](#). Dort können Sie sich jederzeit über den aktuellen Stand informieren.

Do, 03. Juli 2025 | 14:00 - 19:00 Uhr | Grenzen überwinden | Aktionstage: Neue Antworten auf aktuelle Fragen | Universität Passau

Wie entstehen natürliche Grenzen zwischen Ländern? Wie können wir sie nachhaltig gestalten? Wie schützen wir Pflanzen und Tiere entlang eines Grünen Bandes? Und: Wie lassen sich die Grenzen in unseren Köpfen überwinden?

Diesen Fragen widmet sich der **Aktionstag „Grenzen überwinden“**, den die VDW im Rahmen des Tages der Nachhaltigkeit 2025 an der Universität Passau veranstaltet.

Den Auftakt macht bereits um 13:30 Uhr die Präsentation studentischer Projekte im Kulturtransport, moderiert von **Prof. Dr. Werner Gamerith** und **Dr. Maria Reinisch** (VDW). Ein Höhepunkt ist der Impulsvortrag von **Prof. Dr. Hubert Weiger**, Ehrenpräsident des BUND Naturschutz und VDW-Vorstandsmitglied.

Ab 16:30 Uhr geht der Aktionstag in die Abendveranstaltung des **Tages der Nachhaltigkeit** über: Mit Grußworten von **Bayerns Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber**, der Verleihung der Nachhaltigkeitspreise der Universität durch **Präsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch** und einem **Festvortrag von Dr. Philipp Blom**, Historiker und Publizist.

Mehr Informationen zum Aktionstag und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Mi, 09. Juli 2025 | 17:30-19:00 Uhr | Geht Klima jede und jeden an? | Ringvorlesung "Alterperimentale" mit Prof. Hartmut Graßl | Cottbus

Klimawandel betrifft uns alle – aber wer trägt Verantwortung?

In der dritten Veranstaltung der Ringvorlesung „Alterperimentale“ haben Sie die Möglichkeit mit **Prof. Dr. Hartmut Graßl**, einem der bedeutendsten Klimaforscher Deutschlands, darüber zu diskutieren, wie wir wissenschaftliche Erkenntnisse im Alltag nutzen, wie Fakten entstehen und welche Rolle ältere Generationen bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft spielen. Moderiert wird die Veranstaltung von **Dr. Maria Reinisch**, Geschäftsführerin der VDW.

Haben Sie eine Frage an Prof. Graßl?

Dann schicken Sie diese gerne vorab an: Marc.Schreiber@b-tu.de

Die Ringvorlesung ist Bestandteil des T!Raum-Projektes „Alterperimentale“, welches im Rahmen einer Kooperation zwischen der BTU Cottbus-Senftenberg, der Katholischen Hochschule für Sozialarbeit in Berlin sowie der Hochschule Zittau-Görlitz bearbeitet wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Mi, 09. Juli 2025 | 15:00-19:00 Uhr anschließend Empfang | Wissenschaftliches Symposium zum 70. Jahrestag des Russel-Einstein- Manifestes „Remember Your Humanity“ | Berlin

Am 9. Juli 1955 stellte Bertrand Russell in London das später berühmt gewordene **Russell-Einstein-Manifest** vor, in dem u.a. gefordert wird, „dass sich die Wissenschaftler zur Aussprache zusammenfinden sollten, um die Gefahren, welche aufgrund der Entwicklung der Massenvernichtungsmittel entstanden sind, abzuschätzen.“

Anlässlich des 70. Jahrestags des wegweisenden Manifestes veranstaltet die **Deutsche Physikalische Gesellschaft** in Zusammenarbeit mit der VDW diese wichtige Veranstaltung. Einblicke in die aktuellen Debatten zur „**nuklearen Bedrohung: Lektionen und Aussichten**“ geben **Prof. Götz Neuneck, Prof. Arne Schirmacher und Dr. Moritz Kütt**.

In der anschließenden Paneldiskussion werden weitere zentrale Aspekte dieser Thematik besprochen – darunter die aktuellen **Herausforderungen für die europäische Sicherheit (Brigadegeneral a. D. Helmut Ganser), die Rolle Chinas (Dr. Oliver Meier)** sowie das **Zusammenspiel von Atomwaffen und Künstlicher Intelligenz (Prof. K. H. Bläsius)**. Ein:e Vertreter:in des **Auswärtigen Amtes** wird die Beiträge aus außenpolitischer Perspektive kommentieren.

Wir freuen uns, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen sowie den **Anmeldelink** finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Do, 25. September 2025 | Von den Alpen bis zum Watt | Symposium anlässlich des 85. Geburtstags von Prof. Dr. Hartmut Graßl | Hamburg

Der renommierte Klimaforscher, langjährige Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie, und unser Beiratsvorsitzende **Prof. Hartmut Graßl**, ist in diesem Jahr 85 Jahre alt geworden. Als einer der **bedeutendsten Klimaforscher unserer Zeit** und ein unermüdlicher Kämpfer für den Schutz unseres Planeten möchten wir Hartmut Graßls Geburtstag zum Anlass nehmen, um die wirklich wichtigen Themen zu adressieren: Von der **Klima- und Biodiversitätskrise über nachhaltige Stadtentwicklung,**

Energiewende bis hin zur Stärkung von sozialem Miteinander und der Demokratie.

Unter dem Titel „Von den Alpen bis zum Watt“ findet am 25. September 2025 in Hamburg ein inhaltlich starkes Symposium statt, das ganz bewusst vom Reden ins Handeln führen soll. Die Hauptveranstaltung am Nachmittag findet in der Bucerius Law School statt.

Die Veranstaltung bringt renommierte Expert:innen und Praktiker:innen wie **Prof. Mojib Latif, Prof. Daniela Jacob, Prof. Michael Otto und Prof. Laura-Marie Edinger Schons** sowie junge Menschen zusammen. Mit inspirierenden **Vorträgen, Panels und praxisnahen Workshops** schaffen wir Raum für wichtige Diskussionen, innovative Lösungsansätze und neue Netzwerke für nachhaltige Veränderungen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Mitgestaltung – **weitere Information sowie der Anmeldelink folgen in Kürze per Mail und auf unserer [Webseite](#).**

Do, 09. und Fr, 10. Oktober 2025 | Lebenswelten, Ästhetik und Gesundheit | Aktionstage: Neue Antworten auf aktuelle Fragen | Hochschule Coburg

Am 9. und 10. Oktober 2025 verwandelt sich die **Fakultät Design der Hochschule Coburg** in einen Ort des offenen Dialogs und kreativen Ideenaustauschs. Gemeinsam mit der VDW lädt sie dazu ein, die **Relevanz von Architektur und Gestaltung für unsere Lebenswelten** neu zu beleuchten.

Wie beeinflussen gebaute und gestaltete Umwelten unser Wohlbefinden und unsere Resilienz? Welche Rolle spielen ästhetische Dimensionen für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Ökologie und Ökonomie? Die Veranstaltung bringt Studierende, renommierte Expert:innen wie **Prof. Ernst Pöppel und Prof. Michael von Brück** sowie Interessierte in einen intensiven interdisziplinären und praxisnahen Austausch, um diesen Fragen nachzugehen. In Panels, Keynotes und interaktiven Formaten treffen Perspektiven u. a. aus Neurowissenschaft, Design, Philosophie, Gesundheit und Baukultur aufeinander.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf unserer [Webseite](#).

Do, 13. und Fr, 14. November 2025 | Frieden und Sicherheit in Zeiten der Künstlichen Intelligenz | Jahrestagung der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler | Berlin

Die regelbasierte, liberale Weltordnung, die seit fast 80 Jahren von der westlichen Welt weitgehend bestimmt wurde, befindet sich in einem dramatischen Wandel. Insbesondere im **Bereich des außenpolitischen und technologischen Wettbewerbs verschärfen sich seit zehn Jahren die Rivalitäten**. Neue Technologien, wie die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz (KI), spielen dabei sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus sicherheitspolitischer Sicht eine Schlüsselrolle.

Die Tagung stellt deshalb sicherheitspolitische Aspekte des Einsatzes Künstlicher Intelligenz in den Mittelpunkt und fokussiert auf die Frage, **welche Verantwortung Staat, Wirtschaft und Wissenschaft tragen, um Frieden und Freiheit in Europa auch in Zukunft zu sichern**.

In Vorträgen, Panels und Workshops werden die verschiedenen Aspekte dieser Frage analysiert, dargestellt und diskutiert.

Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit der **Konrad-Adenauer-Stiftung** statt.

Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion. **Weitere Informationen** finden Sie auf unserer [Webseite](#).

RÜCKBLICK

Bericht: One Health | Workshopreihe "Jung und Alt bewegt" | 30. April 2025

Bei der 25. Veranstaltung der digitalen VDW-Reihe „Jung und Alt bewegt“ stand das Konzept „One Health“ im Fokus: Die untrennbare Verflechtung von Mensch-, Tier- und Umweltgesundheit. **Dr. Anita Idel**, Tierärztin und Agrarwissenschaftlerin, erläuterte in ihrem Vortrag, **wie eine zukunftsfähige Landwirtschaft aussehen könnte**. Sie kritisierte die industrielle Tierhaltung und plädierte für eine agrarökologische Nutzung von Wiederkäuern. Diese seien, **richtig eingesetzt, ein unverzichtbarer Teil ökologischer Kreisläufe**. Besonders betonte sie die Rolle intakter Graslandökosysteme für den Klimaschutz und den Erhalt der Artenvielfalt.

Prof. Hartmut Graßl und **Prof. Hubert Weiger** unterstrichen die dringende Notwendigkeit politischer Reformen, transparenter Kennzeichnung und gezielter Förderprogramme für nachhaltige Tierhaltung.

Die anschließende Diskussion mit zahlreichen Praktiker:innen zeigte: Die **Bereitschaft zur Veränderung ist da** – aber es fehlt an den richtigen Rahmenbedingungen. Das Fazit der Veranstaltung: Eine Transformation der Agrarpolitik ist unerlässlich. „Weiter wie bisher ist keine Option.“

Einen ausführlichen **Veranstaltungsbericht inkl. eines Video-Mitschnitts** des Vortrags finden Sie [hier](#).

Bericht: Umweltschutz kennt kein Alter | Ringvorlesung an der BTU Cottbus-Senftenberg | 14. Mai 2025

Bei der zweiten Veranstaltung der Ringvorlesung „**Alterperimentale**“ stand die Frage im Mittelpunkt, welche Rolle ältere Menschen im Umwelt- und Naturschutz spielen und was wir alle voneinander lernen können.

Prof. Dr. Hubert Weiger, nahm das Publikum mit auf eine Reise durch fünf Jahrzehnte Umweltengagement. In seinem Vortrag zeigte er auf, warum Boden- und Naturschutz zentral für unsere Zukunft sind, welche Pionierarbeit gerade in Ostdeutschland geleistet wurde und wie wichtig es ist, sich auch im Alter nicht entmutigen zu lassen, sondern aktiv zu werden und zu bleiben.

Im anschließenden Gespräch mit **Ulrike Blumensath-Streidt** (Leiterin PZNU Cottbus und Lehrerin) und **Annegreth Huth** (Praxisforschungsstelle für Lebensmodelle im Alter auf

dem Land an der KHSB) wurde deutlich, wie vielfältig das Engagement älterer Menschen heute aussieht.

Bericht: Symposium des Neuburger Gesprächskreis „Die neue Ordnung der Welt – Diplomatie und Verteidigungsfähigkeit“ | 23. Mai 2025

Auf Einladung der Universität Passau nahm Götz Neuneck am diesjährigen Symposium des Neuburger Gesprächskreises am 23. Mai 2025 in Neuburg bei Passau teil. **Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wirtschaft, Diplomatie und Militär** diskutierten auf mehreren Panels mit 200 Gästen aktuelle Themen wie den **Wandel der Weltordnung, Technologiewettbewerb, Künstliche Intelligenz, die Verbesserung von Krisenmanagement oder die Verbesserung der Verteidigungsfähigkeit Deutschlands**. Auf dem Podium zur sicherheitspolitischen Zeitenwende, das vom Präsidenten der Helmut-Schmidt-Universität geleitet wurde, waren neben Götz Neuneck, auch ein Bundeswehrgeneral, eine Abteilungsleiterin aus dem Bundesinnenministerium, eine Professorin für Strategisches Management und eine Juristin vertreten. Der **VDW-Vorsitzende warnte vor einer Aufrüstungshysterie**, forderte eine strukturierte Bedrohungsanalyse und wies auf die Gefahren eines ungebremsten Wettrüstens hin.

Bericht: Symposium „Lob der Grundrechte und die Verantwortung der Wissenschaft“ | 04. Juni 2025

Wie lassen sich Grundrechte in Krisenzeiten besser schützen? Diese Frage stand im Zentrum des Symposiums am 4. Juni 2025 in Berlin. Mit Vorträgen von **Prof. Gesine Schwan, Christian Felber, Dr. Ellis Huber** und **Prof. Johann Behrens** wurde die Rolle der Grundrechte und einer verantwortlichen Wissenschaft im Umgang mit gesellschaftlichen Krisen diskutiert. Felber präsentierte sein Buch „Lob der Grundrechte“ als Impuls für ein demokratischeres Krisenmanagement. Die Veranstaltung wurde organisiert von der **VDW-Studiengruppe Gesundheit als selbstbestimmte Teilhabe**.

Eine Pressemitteilung zur Veranstaltung lesen Sie auf unserer [Webseite](#).

Bericht: Aktionstag an der Hochschule Emden/Leer | 5. Juni 2025

Am 5. Juni 2025 fand an der Hochschule Emden/Leer der Aktionstag „Mit Herz, Hirn und Tatkraft: Schüler:innen für Nachhaltigkeit begeistern“ statt. Im Mittelpunkt standen kreative Projektpräsentationen engagierter Schüler:innen des Zertifikatsprogramms „Zukunftswissen“, die zeigten, wie **vielfältig Nachhaltigkeit im Schulalltag** umgesetzt werden kann – vom „Klimadinner“ über Baumpflanzaktionen bis hin zu Mülltrennungsinitiativen und einem „CO₂-frei-zur-Schule“-Tag.

In einem Impulsvortrag unterstrich **Prof. Hartmut Graßl** die doppelte Bedrohung durch Klimawandel und Nuklearwaffen, verwies jedoch gleichzeitig auf die **zentrale Rolle der jungen Generation bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt**.

Während die Schüler:innen am Nachmittag den Hochschulinformationstag mit Führungen und Vorträgen besuchten, widmeten sich Lehrkräfte aus Emden in einem separaten Fachworkshop dem Thema **„Mit Herz und Hirn – Schüler:innen für Nachhaltigkeit und Energiewende begeistern“**. Unter der Leitung von **Dr. Maria Reinisch** und Prof. Hartmut

Graßl wurde diskutiert, wie **emotionale und kognitive Ansätze Schüler:innen zu mehr Engagement für Nachhaltigkeit motivieren können**.

Der Aktionstag in Emden hat gezeigt, wie vielfältig, kreativ und wirksam das Engagement junger Menschen für Nachhaltigkeit sein kann, wenn schulische Bildung nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Begeisterung weckt. Den **gesamten Bericht** zur Veranstaltung lesen Sie [hier](#).

Bericht: Symposium „War, Peace & Politics“ | 19. Juni 2025 | Mons, Belgien

Auf Initiative des VDW-Mitgliedes Wolfgang Serbser (European College of Human Ecology) veranstaltete die VDW am 19. Juni 2025 das Symposium „War, Peace & Politics“ im Rahmen der International Conference of the Society for Human Ecology (SHE XXVI) in Mons, Belgien. Geladen waren neben **Dr. Wolfgang Serbser, Prof. Jürgen Scheffran und Prof. Lothar Brock. Prof. Götz Neuneck** moderierte die Veranstaltung und führte in die Arbeit der VDW und von Pugwash ein. W. Serbser verwies auf pazifistische Traditionen der „Society for Human Ecology“ und führte die Widersprüche des autoritären Modells aus. J. Scheffran erläuterte faktenreich die **Komplexität der multiplen Krisen** und zeigte Auswege auf. In der abschließenden Diskussion waren sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen einig, dass die **planetaren Grenzen beschränkt sind und dass die Zivilgesellschaft die Basis für künftige Lösungen erarbeiten muss**.



AKTUELLES

Neues Buch der VDW-Studiengruppe Technikfolgenabschätzung der Digitalisierung zu Künstlicher Intelligenz

Ende September erscheint bei Springer Vieweg das neue VDW-Buch zu KI, das den Titel „**Künstliche Intelligenz und Wir**“ trägt. Dieses zweite Buch der Studiengruppe „Technikfolgenabschätzung der Digitalisierung“ bietet einen umfassenden Überblick zum **aktuellen Stand und Herausforderungen sowie zukünftigen Möglichkeiten und Grenzen von KI**. Mitglieder der Studiengruppe und weitere Experten beleuchten transdisziplinär viele zentrale Aspekte der KI: von technischen Zusammenhängen und ethischen Fragestellungen bis hin zu gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Auswirkungen. Das Fachbuch soll nicht nur als **akademisches Lehrbuch** verwendet werden, sondern **richtet sich ebenso an Entscheidungsträger:innen in Politik und Wirtschaft** sowie andere Multiplikator:innen. Die elektronische Fassung des Buches ist **kostenlos**.

KOMM-WÄRME: Beginn der Workshopphase

Im Verbundprojekt KOMM-WÄRME ist die **erste Workshopphase erfolgreich gestartet**. In mehreren Kommunen in Bayern und NRW wurden gemeinsam mit lokalen Akteur:innen **Visionen für eine nachhaltige, kommunale Wärmewende** entwickelt. **Künstler:innen** begleiteten die Workshops. Die verewigten Visionen stärken die Identifikationen mit den individuellen Zielen der Wärmewende vor Ort. KOMM-WÄRME verfolgt einen inter- und transdisziplinären Ansatz, der wissenschaftliche Analysen mit kommunalem Praxiswissen verbindet. Ziel ist es, neben der Entwicklung von partizipativen Zielvisionen, lokal

tragfähige Maßnahmenbündel für eine klimaverträgliche Wärmeversorgung zu entwickeln und kommunale Schlüsselakteur:innen gezielt zu stärken.

Einen Presseartikel zum Workshop in Schwalmtal (NRW) lesen Sie bei der [Rheinischen Post](#).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Zukunftsbilder

2040 ist der Klimawandel spürbarer denn je: Wetterextreme nehmen zu, Kipppunkte wie das Grönlandeis sind überschritten, und die Folgen treffen vor allem den Globalen Süden. Dennoch zeigt sich: **Der Wandel ist möglich.** Immer mehr Länder setzen auf Photovoltaik, die Öllobby verliert an Einfluss, und CO₂ wird großtechnisch gespeichert. Doch die Menschheit zahlt nun den Preis für jahrzehntelanges Zögern.

Für **Prof. Hartmut Graßl** ist klar: Eine **lebenswerte Zukunft braucht mutige Reformen**, globale Zusammenarbeit und eine Politik, die sich an Erkenntnissen der Wissenschaft orientiert. Lesen Sie hier das vollständige [Zukunftsbild](#).

Haben auch Sie eine Vision für 2040, die mit den richtigen Hebeln Realität werden kann? Dann lassen Sie sich [hier](#) inspirieren und kontaktieren Sie Carla Klocke für weitere Informationen zur Mitarbeit an den Zukunftsbildern: carla.klocke@vdw-ev.de

Junge VDW

Sie kennen Studierende oder junge Wissenschaftler:innen, die zur Jungen VDW passen? Leiten Sie die Informationen zur [Jungen VDW](#) gerne weiter oder teilen Sie direkt das [Beitrittsformular](#). Gerne können Sie auch unseren Flyer ([Deutsch](#) | [Englisch](#)) in relevanten Institutionen und Netzwerken verbreiten.

VDW-Blog

Möchten auch Sie über den [Blog der VDW](#) zu aktuellen Entwicklungen oder zur Verantwortung der Wissenschaft Bezug nehmen und so den aktuellen Diskurs mitgestalten? Senden Sie uns gerne Ihren Beitrag (ca. 1.500 Wörter) an info@vdw-ev.de.



VON UNSEREN MITGLIEDERN

Prof. Götz Neuneck ist neuer Chair des Pugwash Councils

Prof. Götz Neuneck ist neuer Chair des Pugwash Councils. Pugwash spielt eine zentrale Rolle in der internationalen Friedenssicherung: Durch wissenschaftlich fundierten Dialog über politische Gräben hinweg setzt sich die Organisation für eine Welt ohne Atom- und Massenvernichtungswaffen ein. 1995 wurde Pugwash mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Die deutsche Sektion ist bei der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler angesiedelt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg bei dieser wichtigen Aufgabe!

Prof. Ernst Pöppel ist Direktor des Neurocognitive Image Laboratory der Shanghai International Studies University

Prof. Ernst Pöppel ist Direktor des neu gegründeten *Neurocognitive Image Laboratory* an der Shanghai International Studies University (SISU). Die SISU zählt zu Chinas führenden Universitäten mit internationalem Profil und fördert insbesondere interdisziplinäre Forschung.

Wir gratulieren herzlich zu dieser neuen besonderen Aufgabe!

Dr. Maria Reinisch ist neues Mitglied der Europäischen Akademie für Wissenschaften und Künste

Dr. Maria Reinisch ist seit Juni 2025 Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste (European Academy for Sciences and Arts). Die Aufnahme ist eine besondere Auszeichnung für ihre herausragenden Leistungen in Wissenschaft und gesellschaftlichem Engagement. Die Akademie vereint führende Köpfe Europas zur Förderung von Forschung, Kunst und transnationalem Dialog.

Wir freuen uns über Informationen zu ähnlichen Entwicklungen und besonderen Auszeichnungen aus dem Kreis unserer VDW-Mitglieder für kommende Newsletter. Schreiben Sie uns dazu gerne eine E-Mail an info@vdw-ev.de.

Publikationen unserer Mitglieder:

Gerne machen wir im nächsten Newsletter auf Ihre neuen Publikationen aufmerksam. Bitte schicken Sie uns hierzu eine Mail mit den entsprechenden Informationen an info@vdw-ev.de.

Wenn Sie außerdem möchten, dass wir Ihre Publikation auf unsere [Website](#) aufnehmen, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit. Hierzu benötigen wir jedoch die ausdrückliche Zustimmung Ihres Verlags, dass wir Ihre Publikation auf unserer Webseite (ggf. unter Verwendung des Buchcovers) bewerben dürfen. Vielen Dank!



Impressum:

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.

Marienstraße 19/20, 10117 Berlin

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Götz Neuneck, Vorsitzender

Redaktion: Luisa Lagoda, Senior Projektreferentin

Hinweis zur Datennutzung und [Datenschutzerklärung](#):

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zum Versand unseres Newsletters nutzen wir Ihre E-Mail über den Dienstleister Brevo. Wenn Sie mit dieser Nutzung nicht einverstanden sind, können Sie unseren [Newsletter hier abbestellen](#).